

Projektangebote Schulsozialarbeit GS Wurgwitz

- **Schüleranzahl Projekte 1 bis 5: halbe Klasse; Projekte 6 und 7 ganze Klasse mit KlassenleiterIn**
- **weitere Kurzprojekte: in Absprache mit Schulsozialarbeiterin**

Projekt 1: „Meine Klasse und ich“

Zielgruppe: 2. Klasse (2. Hj.), 3. & 4. Klasse

Ziel: Verbesserung der Klassengemeinschaft

Dauer: 2 – 3 UE

Kurzbeschreibung:

- Förderung der Selbst- und Fremdrelexion - Kinder finden selbstständig und in Gruppenarbeit Antworten auf Fragen zum wertschätzenden Umgang miteinander, gemeinsam werden verschiedene Konfliktsituationen reflektiert, mit dem Ziel, selbstständig Ressourcen und Lösungen für Veränderungen zu finden
-

Projekt 2: „Fernsehen“

Zielgruppe: 2. bis 4. Klasse

Ziel: Suchtvorbeugung/Prävention und gezielte Programmwahl

Dauer: 2 – 3 UE

Kurzbeschreibung:

- Inhalte und Wirkungen von Fernsehsendungen werden mithilfe von „FLIMMO“ näher betrachtet
 - gemeinsam überlegen sich die Kinder Alternativen zum Fernsehen
 - spielerisch werden Erkenntnisse aus dem ersten Teil wiederholt, u. a. anhand einer fortzusetzenden Bildgeschichte
-

Projekt 3: „Gefühle“

Zielgruppe: 1. bis 4. Klasse

Ziel: wertschätzender Umgang, sensiblere Fremd- und Selbstwahrnehmung, Gefühle besser deuten, aus- und ansprechen

Dauer: 2 UE

Kurzbeschreibung:

- kurze theoretische Wissensvermittlung u. a.: Wie entstehen Gefühle? Was ist Körpersprache?
- in Übungen Gefühle darstellen, wahrnehmen, erkennen

Projekt 4: „NEIN zu Drogen!“

Zielgruppe: 4. Klasse (2. Hj.)

Ziel: Suchtvorbeugung/Prävention

Dauer: 2 UE -> ggf. zusätzl. UE mit Spielen bzgl. „Starke Kinder“

Kurzbeschreibung:

- kurze theoretische Einführung zum Thema „Sucht“ und den im Jugendalter am häufigsten konsumierten Drogen
 - Umgang mit Gefühlen
 - in Gruppenarbeit Möglichkeiten erarbeiten und vorstellen, wie Kinder gestärkt werden können
 - Spiele für mehr Selbstvertrauen u. a. in Hinblick „NEIN!“ zu Drogen
-

Projekt 5: Gewaltfreie Kommunikation – Wolfs- und Giraffensprache

Zielgruppe: 2. (2. Hj.) & 3. Klasse

Ziel: lernen, mit Konflikten umzugehen und diese gewaltfrei zu lösen

Dauer: 3 - 4 UE

Kurzbeschreibung:

- Kennenlernen der Wolfs- und Giraffensprache, dazu kleines Puppentheater in Hinblick zu den Merkmalen von Giraffe und Wolf, Austausch und Vergleich mit menschlicher Kommunikation und Kommunikation in der Klasse
- „Gefühle“ und „Bedürfnisse“
- Konfliktpotenzial näher betrachten und gemeinsam überlegen, wie Wolfssätze in Giraffensätze umformuliert werden können, geeignete Settings besprechen
- Übungen zur wertschätzenden Sprache, Bildung v. Giraffensätzen

Wiederholung ggf. im Hort mithilfe von Giraffenkarten, die eine Konfliktsituation beschreiben und Kinder üben in 2er Gruppen die jeweilige Beobachtung, das Gefühl, das Bedürfnis und die Bitte zu formulieren

Projekt 6: Sozialkompetenz und Konfliktlösung in der Grundschule,

Erzähltheater: Titel „Sonst hau ich dir eine rein“

Rahmenbedingung: 3 Räume und 4 erwachsene UnterstützerInnen (!)

Zielgruppe: 2., 3. & 4. Kl.

Ziel: Kinder sollen unterstützt werden, mit ihren Emotionen angemessen umzugehen, Auseinandersetzungen ohne Gewalt zu regeln und alternative Handlungsmöglichkeiten einzubringen.

Dauer: 3 UE

Kurzbeschreibung:

- Unterschied verbaler und körperlicher Gewalt

- Erzähltheater in Gruppen mithilfe von Bildkarten mit dem Thema „Sonst hau ich dir eine rein!“ – jede Gruppe ordnet und analysiert die in A3-Fotos vorliegende Bildgeschichte
 - jede Gruppe stellt ihre selbst erarbeitete, weiterführende Erzählung vor
-

Projekt 7: Freundschaften

Erzähltheater: Titel „Sonst bist du nicht mehr meine Freundin“

Rahmenbedingung: 3 Räume und 4 erwachsene UnterstützerInnen (!)

Zielgruppe: 3. & 4. Klasse

Ziel: Förderung Sozialkompetenzen, insbesondere Konfliktlösungen, Kinder erkennen Hintergründe von Freundschaften, deren Eigenschaften und Werte

Dauer: 3 UE

Kurzbeschreibung:

- Erzähltheater in Gruppen mithilfe von A3-Bildkarten, im Vordergrund steht die Kommunikation, dabei der Austausch über das Gesehene, das Erkennen der Zusammenhänge und gegenseitige Erklärungen
 - Anschließend stellen die Gruppen ihre umgeschriebenen Geschichten vor
-

Fünf empfehlenswerte Projekte der Verbraucherzentrale Sachsen:

➤ für ganze Klasse mit Lehrpersonal

„Knackig, duftig, bunt: Der Sinnesparcours“ - 2. bis 4. Klasse, 2 UE

„Bei je zwei Spielen zu allen fünf Sinnen (schmecken, riechen, hören, sehen, fühlen) bekommen die Kinder ein "Gefühl" für die Lebensmittel. Sie lernen, dass die Sinne wichtige Hinweise z.B. zur Lebensmittelqualität geben. Durch eigenes Ausprobieren erleben die Schüler, wie verschiedenfarbiges Licht Lebensmittel verändert oder dass der Geruchssinn für den Geschmack des Essens eine wesentliche Rolle spielt.“ (<https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/lebensmittel/knackig-duftig-bunt-der-sinnesparcours-39170>)

„Jahreszeitenspiel“ - 3. und 4. Klasse, 2 UE

„Der Apfel aus Chile, die Kiwi aus Neuseeland, Erdbeeren aus Israel – weit gereiste Lebensmittel erstaunen uns heute kaum mehr. Kindern der "Fast Food" – Generation fehlen oft die Bezüge zur Herkunft von Obst und Gemüse. Da diese Produkte ganzjährig erhältlich sind, ist ihnen nicht bewusst, welche Sorten in der Region wachsen und wann diese geerntet werden. Regionale und saisonale Produkte sind jedoch wichtige Bestandteile eines nachhaltigen Warenkorbs. Beim Jahreszeitenspiel "PowerKauer auf Gemüsejagd" lernen die Schüler die Wachstumsphasen und Haupterntezeiten landwirtschaftlicher Nutzpflanzen kennen. Sie erkennen den Unterschied

zwischen heimischen und exotischen Lebensmitteln und die Vorteile regionaler Lebensmittel. Darüber hinaus erwerben sie geografische Kenntnisse. Zum Abschluss des Spiels erfahren sie mit allen Sinnen, dass Obst und Gemüse gut schmecken und Bestandteil jeder Mahlzeit sein sollten.“ (<https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/lebensmittel/jahreszeitenspiel-powerkauer-auf-gemuesejagd-39173>)

Schmeckt´s? Das Schulfrühstück - 2. bis 4. Klasse, 2 UE

„Das Schulfrühstück ist ein Dauerbrenner. In dieser Aktion greifen wir es neu auf, und zeigen an vielen Mitmachstationen, dass Obst, Gemüse und Milch immer dazugehören. Die Kinder lernen außerdem, dass Kinderlebensmittel oft toll aufgemacht, aber trotzdem nicht besser sind. Mit dem gemeinsamen Zubereiten und Frühstücken wird spielerisch Wissen vermittelt.“ (<https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/lebensmittel/schmeckts-das-schulfruehstueck-39178>)

Frische ins Glas – 2. und 3. Klasse, 2 UE

„Schaut man sich im Supermarkt um, findet man ein riesiges Angebot an Milchprodukten und Käse. In dieser Aktion finden die Kinder heraus, welche Nährstoffe der Milch wichtig sind und wie viel Milchprodukte man essen sollte. Kleine Experimente veranschaulichen beispielsweise, wie Quark und Butter hergestellt werden. Gleichfalls werden Milchprodukte probiert und verglichen.“ (<https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/lebensmittel/frische-ins-glas-39176>)

Umweltverträglich und lecker: Das Klimafrühstück – 3. und 4. Klasse, 2 UE

„Anhand eines gemeinsamen Frühstücks vermittelt die Unterrichtseinheit „Klimafrühstück“ Schüler*innen, wie sich das eigene Ernährungs- und Konsumverhalten auf das Klima auswirkt. Nach einer Einführung in das Thema und mehreren Arbeitsstationen stellen die Schüler*innen ein Frühstücksbuffet zusammen und frühstücken dann gemeinsam. Die wichtigsten Empfehlungen für eine „klima-gesunde“ Ernährung erarbeiten die Kinder in Kleingruppen.“ ([Umweltverträglich und lecker: Das Klimafrühstück | Verbraucherzentrale Sachsen \(verbraucherzentrale-sachsen.de\)](https://www.verbraucherzentrale-sachsen.de/lebensmittel/umweltvertraeglich-und-lecker-das-klimafruehstueck))